

Von: Barbara.fellner  
Gesendet: Mittwoch, 16. Dezember 2020 15:06  
An: Post, LR Klinger; Post, LH Stelzer  
Betreff: Stellungnahme zu Verf-2012-122823/75-Mar Begutachtungsentwurf Oö  
Hundehaltegesetz-Novelle 2021

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung  
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrter Herr LH Thomas Stelzer und LR Wolfgang Klinger,  
Immer wieder haben in der Vergangenheit Experten nach Oberösterreich gezeigt und dieses als Vorbild genannt. Auch die Politiker selbst berichteten noch vor einiger Zeit stolz, wie erfolgreich ihr Modell sei. Trotz einer Zunahme der gemeldeten Hunde, ging die Anzahl der Bisse deutlich zurück. Ein Vorzeigemodell. Nun möchte ausgerechnet dieses Bundesland eine Rasseliste einführen?

Ich finde die vorhandenen Gesetze streng genug. Vielleicht sollten sie vermehrt überprüft werden, aber sicher nicht noch strenger werden. Diejenigen die vernünftig sind, halten sich jetzt schon, so gut es geht daran und die schwarzen Schafe unter den Hundebesitzern lassen auch strengere Gesetze kalt, weil diese auch jetzt schon die geltenden Bestimmungen nicht befolgen.

Daher bringt aus meiner Sicht eine zusätzliche Regelung nur noch weniger Freiraum für vernünftige Menschen und ihre Hunde.

Experten sind gegen Rasselisten. Der Gesetzesentwurf verhindert, dass sich Hunde artgerecht bewegen und austoben können. Das Problem ist nie die Rasse sondern die Erziehung, die Unvernunft und der Besitzer, der am anderen Ende der Leine hängt.

Machen Sie das Leben nicht für vernünftige Besitzer bestimmter Rassen noch schwerer, als es so schon ist.

Danke  
Fellner Barbara

Von meinem Huawei-Telefon gesendet